

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet schauerartiger Regen

Offenbach, 14.11.2013, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag greift auf die Gebiete von der Nordsee bis zum Schwarzwald schauerartiger Regen über. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Oberhalb von etwa 700 Metern fällt Schneeregen oder Schnee. Östlich davon bleibt es teils neblig trüb, teils heiter und noch trocken. Es werden Tageshöchsttemperaturen zwischen 5 und 9 Grad, im zähen Nebel nur um 2 Grad erwartet. Der Südwestwind frischt auf, im Westen gibt es starke Böen, an der Nordsee und in den Hochlagen des Berglandes auch stürmische Böen oder Sturmböen. In der Nacht zum Freitag fällt auch im Süden und Osten zeitweise Regen, im Bergland teils Schnee. Dabei sinkt die Schneefallgrenze auf etwa 600 Meter ab. Wahrscheinlich bleibt es nur im Nordosten weitgehend trocken. Die Temperatur geht auf Werte zwischen 5 und 1 Grad, im Bergland auf Werte um den Gefrierpunkt, zurück. Am Freitag dominiert zunächst noch starke Bewölkung und vor allem im Süden Deutschlands fällt gebietsweise etwas Regen, im Bergland oberhalb etwa 600 Meter Schnee. Im Tagesverlauf ziehen sich die Regen- und Schneefälle weiter nach Süden zurück; an den Alpen kann es bis zum Abend noch etwas schneien. In den anderen Gebieten wird es freundlicher, von der Küste her können die Wolken etwas auflockern. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 4 und 9 Grad. Der Wind weht anfangs im Nordwesten noch mäßig bis frisch, in Böen stark, lässt aber im Tagesverlauf deutlich nach. Dabei dreht er von Nordwest auf Nordost. In der Nacht zum Samstag ist es teils hochnebelartig bewölkt, teils klar. Gebietsweise entsteht Nebel. An den Alpen kann es noch ein wenig schneien. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen +4 und 0, in höheren Berglagen und am Alpenrand um -2 Grad zu erwarten. Am Samstag ist es teils neblig-trüb, teils aufgelockert bewölkt. Gebietsweise halten sich Nebel und Hochnebel den ganzen Tag. Am Nachmittag bewegen sich die Temperaturen zwischen 4 und 9, in Gebieten mit zähem Nebel nur wenig über 0 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag entsteht erneut gebietsweise Nebel oder noch vorhandene Nebelfelder verdichten sich wieder. Bei Tiefsttemperaturen zwischen +3 und -2 Grad besteht streckenweise Glättegefahr.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25099/wetter-verbreitet-schauerartiger-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

